

Finanzausschuss Lütjenburg

13. Sitzung

Sitzung vom 29.11.2010

Seite 1

in Lütjenburg, Rathaus

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Matthias Treu	13.
2. Gunnar Diercks	14.
3. Dr. Hans Fritzenkötter f. Peter Holst	15.
4. Thomas Hansen	16.
5. Siegfried Klaus	17.
6. Klaus Mattern	18.
7. Thorsten Först f. Rainer Precht	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Bürgermeister Ocker
11.	2. Herr Leyk / Stadt Lütjenburg
12.	3. Herr Oellermann / Amt Lütjenburg
	4. Gemeindeführer Rau
	5. 2 Zuhörer

Es fehlten:		b) unentschuldigt:
a) entschuldigt:		
1.		1.
2.		2.
3.		3.

Die Mitglieder des Finanzausschusses waren durch Einladung vom 18.11.2010 auf Montag, den 29.11.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, daß gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Finanzausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung des Finanzausschusses
3. Einwohnerfragestunde
4. Haushalt 2011
 - 4.1 Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung
 - 4.2 Stellenplan
 - 4.3 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2010 bis 2014
 - 4.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan
5. Antrag des „Kleinen Kulturkreises“
6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lütjenburg (3. Nachtrag)
7. Abschluss eines Konzessionsvertrages – Wasser
8. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Nach Verlesen der Tagesordnung stellt der Vorsitzende, Herr Treu, Einvernehmen her, dass über den TOP 4 „Haushalt 2011“ nicht abschließend beraten werden soll. Über diesen Punkt soll zunächst in den Fraktionen beraten werden. Eine Beschlussfassung soll erst im Jahr 2011 stattfinden.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich beraten werden.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 12. Sitzung

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Haushalt 2011

4.1 Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung

Herr Klaus erklärt für die CDU-Fraktion, dass bislang noch nicht über konkrete Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung beraten worden ist, da die Fraktion noch nicht abschließend beraten hat.

Auf Nachfrage von Herrn Treu teilt Herr Oellermann mit, dass aufgrund des Ergänzungserlasses zum Haushaltserlass noch Änderungen im Haushalt erfolgen werden. Er wird die Änderungen in einer Änderungsliste zusammenstellen.

4.2 Stellenplan

Hierzu ist der Stellenplan als Bestandteil des Haushaltsplanes als Vorlage zugegangen. Herr Oellermann verliest die Veränderungsliste.

Herr Dr. Fritzenkötter stellt eine Anfrage zu den geleisteten Überstunden durch den Stadtreferenten. Bürgermeister Ocker teilt mit, dass der Entwurf keine Überstunden des Stadtreferenten enthält. Herr Leyk ergänzt, dass die Mehrkosten bei dieser Haushaltsstelle aufgrund der Nachbesetzung des Vorzimmers des Bürgermeisters entstehen.

4.3 Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2010 bis 2014

Herr Hansen stellt eine Anfrage zum Erwerb von beweglichem Vermögen auf Seite 7. Herr Leyk teilt mit, dass es sich hierbei um die Ersatzbeschaffung des Unimogs handelt. Herr Mattern stellt eine Anfrage zum Erwerb von beweglichem Vermögen in sämtlichen Einrichtungen. Er hat festgestellt, dass die Haushaltsmittel im Jahr 2011 erhöht worden sind und dann in den nächsten Jahren wieder niedriger angesetzt worden sind. Herr Leyk erläutert, dass im Haushalt 2010 aufgrund des Genehmigungsverfahrens die Ansätze gekürzt worden sind und dass im Jahr 2011 Nachholbedarf besteht.

Bürgermeister Ocker teilt mit, dass es sich bei dem Zuschuss an Sportvereine um den Zuschuss für den Tennisclub Lütjenburg handelt. Dieser hatte bereits im Jahr 2006 einen entsprechenden Antrag gestellt.

4.4 Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Hierzu sind die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan als Vorlagen zugegangen. Herr Hansen stellt fest, dass dem Haushaltsplan bislang kein Vorbericht beigelegt wurde. Herr Oellermann erklärt, dass dieser erstellt wird, sobald alle Fachausschüsse und der Finanzausschuss abschließend über den Entwurf des Haushaltsplanes beraten haben.

Die Fraktionen wünschen jedoch eine Vorlage des Vorberichtes zu ihren Fraktionssitzungen. Herr Klaus bittet daher darum, dass der Vorbericht und die Änderungsliste den Fraktionen bis zum 10.12.2010 zugesandt werden. Herr Oellermann sagt eine Erledigung fristgerecht zu.

5. Antrag des „Kleinen Kulturkreises“

Hierzu ist der Antrag als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Ocker trägt den Antrag des Kleinen Kulturkreises nochmals vor und erklärt, dass im Rathaus keine Lagerräume vorhanden sind.

Herr Diercks regt an, eventuell Räumlichkeiten im alten Kindergarten zur Verfügung zu stellen. Frau Allwardt, die als Vorsitzende des Kleinen Kulturkreises anwesend ist, erhält das Wort. Sie erklärt, dass sie für die Arbeit des Kleinen Kulturkreises neben einem Lagerraum auch ein Büro bräuchte. Beide Räumlichkeiten sollten trocken sein.

Herr Leyk schlägt vor, dass Frau Allwardt einen Termin mit ihm vereinbart und die Räumlichkeiten im Kindergarten besichtigt.

Herr Treu stellt fest, dass der Bürgermeister in eigener Verantwortung die Räumlichkeiten an den Kleinen Kulturkreis gegen einen geringen Mietzins vermieten könne.

6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lütjenburg (3. Nachtrag)

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Treu erläutert kurz die geplante Änderung der Hauptsatzung, die insbesondere die Einstellung von geringfügig Beschäftigten bzw. Vertretungen sowie die Bekanntmachungen betrifft. Er erklärt für die SPD-Fraktion, dass sich diese gegen die Übertragung der Einstellungsbefugnisse ausspricht.

Herr Klaus erklärt sich für die CDU-Fraktion und teilt mit, dass diese der Vorlage zustimmen wird.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die als Anlage beigefügte Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lütjenburg wird erlassen.

- 4 dafür, 3 dagegen -

7. Abschluss eines Konzessionsvertrages – Wasser

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Herr Treu erläutert kurz den wesentlichen Inhalt des Konzessionsvertrages. Auf Nachfrage erläutert Bürgermeister Ocker, dass keine Gebührenerhöhung aufgrund des Abschlusses des Konzessionsvertrages erforderlich wird. Die Höhe der Konzessionsabgabe ist abhängig vom Gewinn.

Der Stadtvertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Bürgermeister der Stadt Lütjenburg wird ermächtigt, den beiliegenden Konzessionsvertrag für die Wasserversorgung mit den Stadtwerken (AöR) abzuschließen.

- 7 dafür -

8. Verschiedenes

1. Bürgermeister Ocker teilt mit, dass zwei Räumschilde defekt sind. Das eine Schild konnte notdürftig repariert werden. Er beabsichtigt, aufgrund einer Eilentscheidung zwei neue Räumschilde anzuschaffen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 16.000,-- bis 17.000,-- €, die Haushaltsmittel werden überplanmäßig bereitgestellt.
2. Herr Treu bittet darum, dass die Termine für die Ausschussplanung so gestaltet werden, dass zunächst die Fachausschüsse tagen, dann der Finanzausschuss und abschließend die Stadtvertretung. Die Ausschussvorsitzenden werden gebeten, die Terminplanung entsprechend vorzusehen.

Protokollführer: